IT-Betriebsdokumentation

Für den Publication-Manager

**Abnahme/Kenntnisnahme**

Datum, Unterschrift

(Verantwortlicher)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Änderungsnachweis** | |  |  |  |
| Versionsnummer | Bearbeitungsstatus | Datum letzter Bearbeitung | Bearbeiter | Änderung / Bemerkung |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ergänzende Dokumente/Mitgeltende Unterlagen** |  |
| Titel des Dokuments | Verantwortlicher |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Inhaltsverzeichnis

[1 Beschreibung zur Anwendung 3](#_Toc75701670)

[1.1 Hauptzielsetzung und Funktionen im Überblick 3](#_Toc75701671)

[1.2 Leistungsbeschreibung 3](#_Toc75701672)

[2 Technische Beschreibung 4](#_Toc75701673)

[2.1 Unterstützte Plattformen 4](#_Toc75701674)

[2.2 Datenflüsse 4](#_Toc75701675)

[3 Installation und Konfiguration 5](#_Toc75701676)

[3.1 Installation und Konfiguration des Systems in der Produktivumgebung 5](#_Toc75701677)

[3.2 Installation und Konfiguration des Systems in der Testumgebung 6](#_Toc75701678)

[4 Verfügbarkeit 7](#_Toc75701679)

[4.1 Betriebszeiten/Wartungsfenster 7](#_Toc75701680)

[5 System-/Anwendungsbetrieb 8](#_Toc75701681)

[5.1 Logging und Reporting 8](#_Toc75701682)

[5.2 Datensicherung 8](#_Toc75701683)

[6 Sicherheit 9](#_Toc75701684)

[6.1 Berechtigungskonzept und Berechtigungen 9](#_Toc75701685)

[6.2 Schutzbedarf und Sicherheitsrichtlinien 9](#_Toc75701686)

[7 Fehlerbehandlung 10](#_Toc75701687)

[7.1 Fehlerbehebung 10](#_Toc75701688)

# 1 Beschreibung zur Anwendung

## Hauptzielsetzung und Funktionen im Überblick

Der Publication-Manager ist eine Software zum Verwalten von Publikationen.

Die Software dient dazu, diverse Meta-Daten über Publikationen in einer externen Datei (Excel-Tabelle) zu vermerken, um somit den Status und diverse Randinformationen von Veröffentlichung zu managen. Mit dieser Software kann man leicht nachverfolgen, welche Publikation von wem, wann veröffentlicht wurde.

## Leistungsbeschreibung

Auf einem System mit einem mindestens 2-Kern 64-Bit Prozessor mit einem Basistakt von mindestens 2 GHz und einem RAM mit mindestens 2 GB freien verfügbaren Speicher und einen Basistakt von mindestens 2000 MHz benötigt die Software bei unter 1000 gespeicherten Publikationen in der Excel-Tabelle für jede Aktion weniger als 10 Sekunden.

# 2 Technische Beschreibung

## Unterstützte Plattformen

Die Software ist optimiert für Windows 10 (64-Bit).

Jedoch ist die Software plattformunabhängig und läuft auf allen 64-Bit Betriebssystemen auf denen eine .NET 5 Runtime (und höher) installierbar ist und die das Electron Framework unterstützen.

## Datenflüsse

Die Software verwendet OpenXML zur Erstellung einer Excel-Tabelle an einem vom Anwender spezifizierten Dateipfad.

Des Weiteren benötigt die Software aufgrund des Electron Framework den Zugriff auf die AppData (Windows), wo unter AppData\Local und AppData\Remote ein Ordner ‚publication-manager‘ erstellt wird.

# 3 Installation und Konfiguration

## 3.1 Installation und Konfiguration des Systems in der Produktivumgebung

Im Regelfall sollte die Anwendung portabel und direkt startbar sein, ohne vorher installiert und konfiguriert werden zu müssen.

Gegebenenfalls muss die .NET 5 Runtime nachinstalliert werden.

Sollte das System keine .NET 5 Runtime besitzen, informiert Sie das System darüber und leitet Sie an die offizielle Microsoft Webseite weiter, wo Sie die Runtime nachinstallieren können.

(Website: [Download .NET 5.0 (Linux, macOS, and Windows) (microsoft.com)](https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet/5.0))

Auf manchen Systemen kann es jedoch zu Problemen mit dem Electron Framework kommen.

Folgendes kann bestimmte Softwareprobleme lösen:

* Geben Sie in der Windows Suche „Systemumgebungsvariablen“ ein und starten Sie „Systemumgebungsvariablen bearbeiten“ von der (Windows) Systemsteuerung.
* Unter dem Tab „Erweitert“ finden Sie unten einen Button „Umgebungsvariablen“, welchen Sie betätigen.
* Dort klicken Sie bei ‚Benutzervariablen‘ oder bei ‚Systemvariablen‘ auf den Button „Neu“.
* Geben Sie beim Namen „ElectronLocalStorage“ ein und bei dem Wert den Pfad zur ‚%AppData\Local\Local Storage‘ an (Beispiel: „C:\User\UserName\AppData\Local\Local Storage“).
* Bestätigen Sie alle Eingaben.

## 3.2 Installation und Konfiguration des Systems in der Testumgebung

Im Regelfall sollte die Anwendung portabel und direkt startbar sein, ohne vorher installiert und konfiguriert werden zu müssen.

Gegebenenfalls muss die .NET 5 Runtime nachinstalliert werden.

Sollte das System keine .NET 5 Runtime besitzen, informiert Sie das System darüber und leitet Sie an die offizielle Microsoft Webseite weiter, wo Sie die Runtime nachinstallieren können.

(Website: [Download .NET 5.0 (Linux, macOS, and Windows) (microsoft.com)](https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet/5.0))

Des Weiteren benötigt Electron das Node.js Framework.

Ohne Node.js kann man die Anwendung nicht zu einer Electron Anwendung kompilieren.

Sollte das System zur Entwicklung kein Node.js besitzen, so muss diese nachinstalliert werden.

(Website: [Download | Node.js (nodejs.org)](https://nodejs.org/de/download/))

Auf manchen Systemen kann es jedoch zu Problemen mit dem Electron Framework kommen.

Folgendes kann bestimmte Softwareprobleme lösen:

* Geben Sie in der Windows Suche „Systemumgebungsvariablen“ ein und starten Sie „Systemumgebungsvariablen bearbeiten“ von der (Windows) Systemsteuerung.
* Unter dem Tab „Erweitert“ finden Sie unten einen Button „Umgebungsvariablen“, welchen Sie betätigen.
* Dort klicken Sie bei ‚Benutzervariablen‘ oder bei ‚Systemvariablen‘ auf den Button „Neu“.
* Geben Sie beim Namen „ElectronLocalStorage“ ein und bei dem Wert den Pfad zur ‚%AppData\Local\Local Storage‘ an (Beispiel: „C:\User\UserName\AppData\Local\Local Storage“).
* Bestätigen Sie alle Eingaben.

# 4 Verfügbarkeit

## 4.1 Betriebszeiten/Wartungsfenster

Da die Software keine Abhängigkeiten zu einem Server besitzt, kann die Software ohne Wartung dauerhaft laufen.

Updates ersetzen die ursprüngliche Version, da die Software als eine einzige Executable Datei ausgeliefert wird und somit keine einzelnen Pakete geupdatet werden.

# 5 System-/Anwendungsbetrieb

## 5.1 Logging und Reporting

Derzeit bietet die Software keine Möglichkeiten zum Logging.

Sollte in der Anwendung ein unerwarteter Fehler auftreten, besteht die Möglichkeit in der oberen Menüleiste den Tab „View“ zu betätigen und unter „Toggle Developer Tools“ das in Electron integrierte Web-Developer-Menu zu öffnen.

Dort kann man sich dann unter dem Tab „Console“ die Systemfehlermeldung ansehen und diese an das Entwicklerteam weiterleiten.

## 5.2 Datensicherung

Derzeit besteht keine Möglichkeit in der Software manuell ein Back-Up der Excel-Tabelle zu erstellen.

Um ein Back-Up der Excel-Tabelle zu erstellen, empfiehlt es sich eine manuelle Kopie der Datei anzulegen.

# 6 Sicherheit

## 6.1 Berechtigungskonzept und Berechtigungen

Die Datei-Zugriffs-Berechtigungen werden durch das Dateiverwaltungssystem des Betriebssystems geregelt.

Im Falle von Windows regelt das Active Directory den Dateizugriff.

Somit können nur Personen auf die Dateien zugreifen, die auch die nötigen Berechtigungen im Active Directory (Windows) besitzen.

## 6.2 Schutzbedarf und Sicherheitsrichtlinien

Derzeit gibt es noch keinen integrierten Input-Sanitizer.

Benutzereingaben werden so eingespeichert und ausgegeben, wie vom Benutzer eingegeben.

Bei mutwilligen Fehleingaben in die Excel-Tabelle könnten Injections stattfinden.

Deswegen stellen Sie bitte sicher, dass nur autorisierte und vertrauenswürdige Personen zugriff auf die Dateien haben.

# 7 Fehlerbehandlung

## 7.1 Fehlerbehebung

Sollte ein Fehler auftreten, der von der Software nicht selbständig behandelt werden kann, kann es gegebenenfalls helfen einen ‚Reload‘ durchzuführen.

In der oberen Menüleiste haben Sie unter dem Tab „View“ die Optionen „Reload“ und „Force Reload“. In einigen Fällen kann dadurch das Problem behoben werden, ohne dass die Anwendung dafür neugestartet werden muss und alle Eingaben verloren gehen.

Ansonsten empfiehlt es sich die Anwendung neu zu starten.

Sollte der Fehler öfter auftreten, können Sie auf folgende Weise eine Fehlermeldung für die zuständigen Entwickler erhalten:

Betätigen Sie in der oberen Menüleiste den Tab „View“ und klicken Sie danach auf „Toggle Developer Tools“, um das in Electron integrierte Web-Developer-Menu zu öffnen.

Dort kann man sich dann unter dem Tab „Console“ die Systemfehlermeldung ansehen und diese an das Entwicklerteam weiterleiten.